

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Syrakus (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305207</p>
--	---

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 41,1 mm, maximaler Durchmesser 59,7 mm, Durchmesser Stempelfläche 38,3 mm, Bildfeld 35,1 mm. Neben der Stempelfläche die Zahl 55 und am Schaft Spuren von handschriftliche Aufschrift in roter Farbe. Aufkleber am Stempelboden: P 31. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18305206.

Vorderseite: Kopf der Arethusa mit Haarnetz, Perlenkette, Ohrringen und Stirnband (apyx) nach l., umgeben von vier Delphinen (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen.

Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 632.12 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gott
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 25. Vgl. zur möglichen Vorlage: K. Regling, Amtliche Berichte 36, 1914-1915, 3-11 Nr. 8. - Vgl. zur Datierung: Chr. Boehringer, Zu Finanzpolitik und Münzprägung des Dionysios von Syrakus, in: O. Mørkholm - N. M. Waggoner (Hrsg.), Greek Numismatics and Archaeology. Essays in Honor of M. Thompson (1979) 9-15 (ca. 405-400 v. Chr.)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 31.